



hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zentrum Weiterbildung

CAS Musikphysiologie intermediate

Studienbeschrieb

Zentrum Weiterbildung ZHdK
Zürcher Hochschule der Künste
Pfungstweidstrasse 96
CH-8005 Zürich
Tel +41 (0)43 446 51 78
info.weiterbildung@zhdk.ch
www.zhdk.ch/weiterbildung

Öffnungszeiten

Sekretariat Zentrum Weiterbildung (Raum 5.K02)
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 13.00–16.30 Uhr
übrige Zeit auf Anfrage
Anmeldung zu einem Beratungsgespräch über das Sekretariat möglich

Weiterbildung Musikphysiologie

Prof. Dr. med. Dipl. Mus. Horst Hildebrandt, Studienleitung Musikphysiologie
Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Mirko Wegmann, Administration & Organisation

Zürich, März 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
1.1. Zielpublikum	2
1.2. Ziele	2
2. Bedingungen	2
2.1. Zulassungsvoraussetzungen	2
2.2. Anmeldung	2
2.3. Aufnahmeverfahren	2
2.4. Kosten	3
3. Inhalt & Struktur	3
3.1. Inhaltlicher Aufbau	3
3.2. Fächer	4
3.3. Studienleitung / Dozierende	8
3.4. Studiendauer	8
3.5. Änderungen im Stundenplan	8
3.6. Annullierung der Anmeldung, Studienabbruch/-unterbruch, Verschiebung Abschluss	8
4. Nachweise & Abschluss	9
4.1. Leistungsnachweise	9
4.2. Abschluss und Übertritt	9

1. Einleitung

1.1. Zielpublikum

Erfolgreiche Absolvent:innen des CAS Musikphysiologie basic der ZHdK.

1.2. Ziele

Die Absolvent:innen des Moduls Musikphysiologie intermediate sind dazu befähigt,

- präventive Ansätze in der Musikpädagogik zu erfassen
- in Unterrichtssituationen grundlegende präventive Elemente und Lösungsstrategien der Musikphysiologie anzuwenden

Es werden keine therapeutischen und medizinisch-diagnostischen Kompetenzen erworben.

2. Bedingungen

2.1. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Studienzulassung sind:

- musikalischer Hochschulabschluss oder gleichwertige Qualifikation
- berufliche Erfahrung
- Deutschkenntnisse mindestens Niveau B2
- positiver Entscheid nach erfolgtem Aufnahmegespräch/Standortbestimmung

Eine Aufnahme «sur dossier» ist in Ausnahmefällen möglich. Über die Zulassung entscheiden die Studienleitung und die Leitung Weiterbildung Musik.

2.2. Anmeldung

Mit der Online-Anmeldung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Personenfoto als JPG
- Sozialversicherungsnummer (bei Wohn- und/oder Arbeitsort Schweiz)
- Maturitätszeugnis/Diplomkopien
- Bestätigung über die bezahlte Anmeldegebühr von CHF 200.–

2.3. Aufnahmeverfahren

Anmeldeschluss

31. März

Abschlussprüfung CAS Musikphysiologie basic

Bestandene Modulprüfung des CAS Musikphysiologie basic und Aufnahmegespräch als Voraussetzungen für den Übertritt in den CAS Musikphysiologie intermediate.

Schriftliche Aufnahmebestätigung

bis Mitte/Ende Juni

Endgültiger Entscheid der ZHdK über die Aufnahme und Zuweisung des Studienplatzes

2.4. Kosten

Anmeldegebühr

Mit der Anmeldung ist für das Aufnahmeverfahren eine Gebühr von CHF 200.– zu entrichten.

Studiengebühr

Der CAS Musikphysiologie intermediate kostet CHF 5800.– pro Studienjahr.

Im Juli und Januar wird je eine Semesterrechnung à CHF 2900.– gestellt; eine Zahlung in Raten ist möglich.

Die Zahlung resp. erste Ratenzahlung hat vor Semesterbeginn zu erfolgen.

Ausstehende Zahlungen haben den Ausschluss aus dem Studium zu Folge.

3. Inhalt & Struktur

3.1. Inhaltlicher Aufbau

Fächer	ECTS-Punkte (gesamt 12)
Hauptfach Einzel- resp. Zweierunterricht angewandte Musikphysiologie und Unterrichtspraktikum Teil 1	6
Anleitungstraining	1.5
Musikphysiologie auf der Bühne Teil 1	1.5
Hirphysiologie	1
Hospitationen	0.5
Selbsterfahrung	0.5
Update Funktionelle Anatomie / Video-Analyse	1
<p>Das Modul dauert zwei Semester. Beginn ist im September. Die Kurse finden in Zürich am Freitag zwischen 9.30 und 17 Uhr statt. Selbsterfahrung (Wahlfächer), Hospitationen und der Einzel- resp. Zweierunterricht können nach Absprache auch nach 17 Uhr oder an anderen Tagen und Orten erfolgen. Zusätzlich findet der Kurs Hirnphysiologie wahlweise vormittags oder nachmittags am Dienstag statt.</p> <p>Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls müssen die Leistungsnachweise in den einzelnen Kursen erbracht und die Modulprüfung bestanden sein. In dieser Prüfung wird ein:e Schüler:in unterrichtet. Dabei stehen konstruktive und physiologisch fundierte Lösungsstrategien für instrumental- oder gesangsmethodische Fragestellungen im Fokus. Die anatomisch- funktionellen und physiologisch- methodischen Begründungen bilden den Schwerpunkt des auf die Lehrprobe folgenden Prüfungsgesprächs.</p>	

3.2. Fächer

Hauptfachunterricht angewandte Musikphysiologie und Unterrichtspraktikum Teil 1

Lernziele/ Zielkompetenzen	Kompetenzen zur <ul style="list-style-type: none"> - Konstruktiven Arbeit am praktischen Unterrichtsbeispiel sowie Analyse und Korrektur typischer Haltungs-, Atmungs- und Bewegungsproblem - Einbeziehung und Abstimmung physiologisch fundierter präventiver Ansätze in den eigenen Unterrichtsalltag
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Individuelle theoretische und praktische Arbeit mit und ohne Instrument/Stimme - Anwendung des erlernten Grundlagenkonzeptes (z.B. Dispokinesis, Funktionelle Bewegungslehre, Yoga, Faszientraining, Mentales Training und weitere Körperschulungsformen) - Analyse, Planung und konstruktiven Arbeit am Fallbeispiel in einer geordneten zeitlichen Reihenfolge - Optimierung von Haltung, Atmung und Bewegungsabläufen im Sinne einer psycho-physiologisch fundierten Instrumental-, Gesangs- und Bühnendisposition - Erarbeitung eines «Werkzeugkastens» für typische instrumental- oder gesangstechnische Fragestellungen - Qualitätsmerkmale von Anleitung bezüglich neu zu lernender oder zu korrigierender Aktionsmuster - Grundlagen konstruktiver Anleitungsstile und Gestaltung einer konstruktiven Anleitungssituation
Lehr- und Lernmethoden	Einzel- resp. Zweierunterricht, Selbststudium, praktische Übungen, Erfahrungslernen („learning by doing“), Kleingruppen-Unterricht, Coaching, Job-Shadowing
Dozierende	J. Buchmann, M. Greull, H. Hildebrandt, O. Margulies, L. Schwob
Arbeitsaufwand	16 Lektionen Kontaktunterricht à 60 Min. 194 Stunden Selbststudium Total 180 h
Leistungsnachweis	Mündlich-praktische Abschlussprüfung

**Musikphysiologie auf der Bühne
(Psycho-physiologisches Vorspiel- und Vorsingtraining)
Teil 1**

Lernziele/ Zielkompetenzen	Kompetenzen zur <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung effektiver Arbeitsformen beim Aufbau einer individuellen Bühnendisposition - Vor- und Nachbereitung eines Auftritts - Abgabe, Annahme und Verarbeitung eines konstruktiven und lösungsorientierten Feedbacks
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Lösungsmöglichkeiten für die möglichen Probleme in einer Auftrittssituation Umgang mit „Lampenfieber« und dessen möglichen Folgen wie Ausdruckshemmungen, Zittern, Trockenheit, Schwitzen, Atemblockaden, Verspannungen, „Blackouts« - Psycho-physiologisch fundierte Regieanweisungen und Übungen direkt am Instrument und beim Gesang - Übungsauftritte mit Applaus und Verbeugen etc. - Realistische Selbsteinschätzung und Arbeit mit Videofeedback
Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Auftrittsübungen, Selbststudium
Dozierende	H. Hildebrandt
Arbeitsaufwand	16 Lektionen Kontaktunterricht à 90 Min. 21 Stunden Selbststudium Total 45 h
Leistungsnachweis	Theoretische und praktische Demonstrationen fortlaufend live als qualifizierendes Element

Hirnphysiologie

Lernziele/ Zielkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die für Lernen relevanten Grundkenntnisse der (Hirn-) Physiologie und funktionellen Anatomie sowie der somato-psychischen Lern- und Übestrategien - Kenntnisse und Fertigkeiten des Speicherns und Abrufens aus den verschiedenen Gedächtnissystemen - Mentale Trainingsformen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Physiologie und funktionellen Anatomie des Gehirns - Aktueller Stand der Forschung bezüglich des Lernens, Gedächtnis und Präsentation vor Publikum; Motorische Lernen, Mentale Trainingsformen und verschiedene Konzentrationstechniken - Anwendung auf die praktischen Belange des Übens und Auftretens
Lehr- und Lernmethoden	Seminar in Kleingruppen, Selbststudium, praktische Übungen
Dozierende	H. Hildebrandt
Arbeitsaufwand	16 Lektionen Kontaktunterricht à 45 Min. 14 Stunden Selbststudium Total 30 h
Leistungsnachweis	Theoretische und praktische Demonstrationen fortlaufend live als qualifizierendes Element

Anleitungstraining

Lernziele/ Zielkompetenzen	Fähigkeit zur Auswahl und zu physiologisch fundierter Anleitung geeigneter Übungen zum Thema Haltung, Atmung und Bewegung bzgl. des eigenen Instrumentes bzw. Stimmfaches auf der Basis von gezielter Beobachtung und Einschätzung des Klangresultates; Fähigkeit, die Durchführung der angeleiteten Übungen zu beobachten, Abweichungen festzustellen und das jeweilige Resultat zu überprüfen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung ausgewählter Übungen aus dem Modul Musikphysiologie basic - Analyse und Diskussion häufig vorkommender Fehler bei Durchführung - Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten bzgl. des eigenen Instrumenten- bzw. Stimmfaches - Möglichkeiten, die gewünschte Wirkung der angeleiteten Übungen zu überprüfen - Qualitätsmerkmale von konstruktiver Anleitung bezüglich neu zu lernender oder zu korrigierender Aktionsmuster - Realistische Selbsteinschätzung und Arbeit mit Videofeedback
Lehr- und Lernmethoden	Praktische Übungen Kleingruppen, Selbststudium, Erfahrungslernen („learning by doing“)
Dozierende	O. Margulies, H. Hildebrandt
Arbeitsaufwand	16 Lektionen Kontaktunterricht à 60 Min. 29 Stunden Selbststudium Total 45 Stunden
Leistungsnachweis	Theoretische und praktische Demonstrationen fortlaufend live als qualifizierendes Element. Sichere Beherrschung des Übungsrepertoires inkl. thematischer Zuordnung der Übungen

Hospitationen

Lernziele/ Zielkompetenzen	Fähigkeiten der Fremdbeobachtung sowie der kritischen Analyse und Reflexion von berufsspezifischen Anleitungssituationen.
Inhalte	Hospitationen in: Musikpädagogischen und musikphysiologischen Einzelstunden, Kongressen und Kursen für Fachdidaktikgruppen und Hauptfachklassen
Lehr- und Lernmethoden	Hospitation, Selbststudium (Nachbereitung anhand der Fachliteratur)
Dozierende	Nach Absprache schweizweit
Arbeitsaufwand	16 Lektionen Kontaktunterricht à 60 Min. Total 16 h
Leistungsnachweis	Kein Leistungsnachweis. Reflektion im Hauptfachunterricht

Selbsterfahrung

Lernziele/ Zielkompetenzen	Vertiefte Körper- und Selbstwahrnehmung Fähigkeiten der Selbst- und Fremdbeobachtung Zuordnung der Wahrnehmungsebenen zu berufsspezifischen Problemen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Musikphysiologisch geeignete Schulungs- und Analyseformen - Differenzierter Umgang mit Tonusregulation, Bewegung, Atmung und Haltung - Aufbau und Vertiefung der eigenen kinästhetischen Fähigkeiten - Eignung von Übungselementen zur individuellen berufsspezifischen Problemlösung
Lehr- und Lernmethoden	Erfahrungslernen („Learning by doing“) in der Gruppe, Selbststudium, praktische Übungen
Dozierende	Nach Absprache schweizweit
Arbeitsaufwand	16 Lektionen Kontaktunterricht à 60 min. Total 16 h
Leistungsnachweis	Kein Leistungsnachweis. Reflektion im Hauptfachunterricht

Update Funktionelle Anatomie / Videoanalyse

Lernziele/ Zielkompetenzen	Berufsrelevante Verwendung von Anatomie-Kenntnissen und Fähigkeiten der analytischen Selbst- und Fremdbeobachtung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung von Kenntnissen der funktionellen Anatomie in der Musikpädagogik - Erkennen von individuellen Bewegungs- und Ausdrucksgewohnheiten und deren Beeinflussbarkeit bei den Schülerinnen und Schülern sowie den Kommilitoninnen und Kommilitonen
Lehr- und Lernmethoden	Kleingruppenseminar, Erfahrungslernen („Learning by doing“), Selbststudium, praktische Übungen
Dozierende	O. Margulies
Arbeitsaufwand	8 Lektionen Kontaktunterricht à 60 Min. 22 Stunden Selbststudium Total 30 h
Leistungsnachweis	Mündlich-praktische Abschlussprüfung

3.3. Studienleitung / Dozierende

Studienleitung

Prof. Dr. med. Dipl. Mus. Horst Hildebrandt,
Leiter Musikphysiologie/Musik- und Präventivmedizin
horst.hildebrandt@zhdk.ch, Tel. +41 (0)43 446 51 20

Dozierende

Üblicherweise wird das Hauptfach bei mehreren Dozierenden belegt. In begründeten Fällen kann der Unterricht auch bei nur einer/einem Dozierenden absolviert werden.

[Judith Buchmann](#)

[Prof. Mischa Greull](#)

[Prof. Dr. Horst Hildebrandt](#)

[Dr. Oliver Margulies](#)

[Lina Schwob](#)

3.4. Studiendauer

Während des Studienjahres erfolgt das Studium selbstverantwortlich. Fragen können und sollen jederzeit mit der Studienleitung und/oder der Leitung Weiterbildung Musik geklärt werden.

Erfolgt keine Meldung, wird angenommen, dass das Studium zur Zufriedenheit aller Beteiligten verläuft.

3.5. Änderungen im Stundenplan

Änderungen wie zusätzliche bzw. verlängerte Einzelstunden oder weitere Kurse müssen mit der Leitung Weiterbildung Musik abgesprochen werden. Da die Weiterbildung kostendeckend organisiert wird, haben mehr Fächer oder Unterricht immer eine Kostenfolge.

3.6. Annullierung der Anmeldung, Studienabbruch/-unterbruch, Verschiebung Abschluss

Eine Annullierung der Anmeldung ist schriftlich mitzuteilen. Nach schriftlicher Annahme des Studienplatzes ist eine kostenlose Annullierung nicht mehr möglich.

Bei Studienabbruch besteht kein Anspruch auf Kostenrückerstattung.

Ein Studienunterbruch ist nur in Härtefällen möglich. Die maximale Dauer eines Unterbruchs beträgt ein Semester und ist kostenpflichtig.

Eine Studienverlängerung resp. die Verschiebung des Abschlusses ist maximal zweimal und bis maximal zwei Semester nach dem regulären Abschluss möglich. Verschiebungen sind ebenfalls kostenpflichtig.

Es gelten die Allgemeinen Bedingungen Zentrum Weiterbildung ZHdK.

Siehe unter www.zhdk.ch/weiterbildung.ch

4. Nachweise & Abschluss

4.1. Leistungsnachweise

Zur Bestätigung des Studiums und der belegten Fächer und Kurse wird für jedes Semester ein Testatblatt erstellt. Das Testatblatt muss Ende des Semesters, spätestens Ende des Studienjahres im Sekretariat Weiterbildung abgegeben werden und ist Voraussetzung für die Zertifizierung.

4.2. Abschluss und Übertritt

Abschluss CAS Musikphysiologie intermediate

Der CAS Musikphysiologie intermediate schliesst mit einem Zertifikat der ZHdK ab. Dafür muss die mündlich-praktische Modul-Abschlussprüfung bestanden sein. Das Zertifikat bestätigt die Teilnahme am CAS und beschreibt die besuchten Fächer und Kurse.

Übertritt zum CAS Musikphysiologie advanced

Um vom Studiengang CAS Musikphysiologie intermediate in den CAS Musikphysiologie advanced zu wechseln, muss die Abschlussprüfung des CAS Musikphysiologie intermediate bestanden und die Eignung in einem Aufnahmegespräch bestätigt worden sein. Eine bestandene Modul-Abschlussprüfung des CAS intermediate berechtigt nicht automatisch zum Weiterstudium.

Abschluss DAS in Musikphysiologie

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) in Musikphysiologie kann nach dem CAS-Lehrgang Musikphysiologie advanced abgeschlossen werden. Der Abschluss beinhaltet eine schriftliche Dokumentation zu mindestens 2 Fallbeispielen und 2 Kursen inkl. einer Foto- oder DVD-Dokumentation zu diesen bearbeiteten Beispielen.

Abschluss MAS in Musikphysiologie

Der Master of Advanced Studies (MAS) in Musikphysiologie kann nach dem erfolgreichen Besuch von vier CAS-Lehrgängen sowie dem abschliessenden MAS-Modul erworben werden. Vorausgesetzt werden die drei CAS Musikphysiologie basic, intermediate und advanced, ein Wahlmodul sowie der Besuch des MAS-Moduls Musikphysiologie. Dieses beinhaltet einen Kurs in Projekt-Management, ein musikphysiologisches Unterrichts- oder Fortbildungsprojekt an Musikinstitutionen, sowie eine zu diesem Projekt gehörende Master-Arbeit. Die Wahl des 4. CAS-Moduls (Wahlmodul) erfolgt in Absprache mit der Leitung Zentrum Weiterbildung und den Hauptfachdozierenden.

Weitere Informationen unter:

www.zhdk.ch/weiterbildung-musik

www.zhdk.ch/musikphysiologie

Zürich, März 2024

Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Prof. Dr. med. Dipl. Mus. Horst Hildebrandt, Studienleitung Musikphysiologie